

# Frischer Wind auf Grazer Flughafen

**180 Millionen** Schilling fließen in den Ausbau. Piste und Abflughalle werden erweitert.

Der Grazer Flughafen Thalerhof gilt unter den Regionalflughäfen in Europa als einer der modernsten und technisch am besten ausgestatteten. Dieser hohe Standard soll auch künftig gehalten werden, erklärte Direktor Fritz Eder. Im laufenden Jahr sind große Investitionen vorgesehen. Die dafür eingeplanten 180 Millionen S stellen die Betriebsgesellschaft vor keine Probleme, die Bilanz des Jahres 1998 fällt

wieder gut aus. „Jedes Jahr wird besser“, meinte dazu Aufsichtsratspräsident Alfred Edler.

Der Flughafen schaffte im Vorjahr einen Umsatz von 238 Millionen S, so viel wie 1997. Für 1997 wurde ein Betriebsergebnis von 70 Millionen S ermittelt, 1998 warf mehr ab, meinte Edler, ohne Zahlen

zu nennen. Um die 90 Millionen S könnte es liegen, schätzen Kenner.

Die Ausbauten betreffen in erster Linie die Start- und Landepiste und Erweiterungen in der Abflughalle. Dazu kommen andere technische Umbauten.

Während die Passagierzahlen im abgelaufenen Jahr um 4,3 Prozent auf rund 654.000 gesteigert wurden, gab es im Frachtaufkommen einen Rückgang um 5,8 Prozent auf 5400

Tonnen. In Linz, von der Größe her vergleichbar mit Graz, gab es bei den Passagieren ein Plus um gut zwei Prozent auf 680.000, im Frachtaufkommen aber einen Zuwachs um 40 Prozent.

Eder tritt heuer in den Ruhestand. 18 Bewerbungen für seine Nachfolge liegen vor. **H. Semler**



**Ausbau am Thalerhof**

SOMMER